

Gerold Bellmann ist mit 72 Jahren verstorben

Der Sportclub Freital trauert!

Geboren in Rabenau am 16. Juli 1949 - Verstorben am 24. Dezember 2021 in Freital



Mit ihm verliert die Familie – seine Frau, seine Tochter und sein Enkel einen wichtigen Teil ihres Lebens. Auch der Freitaler Fußball verliert einen Streiter, welcher über viele Jahre hinweg den Fußball unserer Heimatstadt mitprägte.



Gerold war ein hervorragender Fußball-Torwart – hier in seiner Jugend bei einer spektakulären Flugeinlage bei seinem damaligen Verein Einheit Dresden - mit dem er 1965 die Vizemeisterschaft der DDR-Jugend erkämpfte.

Wenig später begann seine Karriere als Torwart in der DDR-Liga, der zweithöchsten Spielklasse der DDR:

- beim UEFA-Juniorenturnier 1967 in der Türkei gehörte er als zweiter Torwart zum Kader der DDR
- 1967/68 bis 1969/70 FSV Lok Dresden DDR-Liga – 2. Torwart
- ab 1971 spielte Gerold beim ASG Vorwärts Löbau in der DDR-Liga als Stammtorwart

Später schloss sich Gerold dem Bezirksligisten Stahl Freital – Dritte Liga der DDR – an, hier in einem Spiel Stahl Freital gegen Dynamo Dresden in Aktion.



1979 hängte er dann seine Torwarthandschuhe an den berühmten „Nagel“. Nach dem eigentlichen sehr frühen Ende seiner aktiven Laufbahn mit 30 Jahren setzte es sich seit 2014, also 35 Jahre später, animiert durch seinen Enkel, der damals bei Stahl Freital dem Ball hinterherjagte, wieder aktiv mit dem Fußball auseinander. Als Torwarttrainer der Stahl - Männer- und deren Nachwuchs gab Gerold mit riesengroßem Engagement und mit einer überragenden fachlichen Kompetenz und Intensität sein Wissen über das Torwartspiel weiter. Viele junge Sportler trainierten und lernten unter seiner Anleitung das Einmaleins des Torwartspieles.



Gerold war auch einer Derjenigen der, als es 2019/2020 um die Fusion der drei Freitaler Vereine im „Tal“ zum SC Freital ging, sofort die Chancen für den Freitaler Sport erkannte und offensiv für diese Vereinigung brannte. Umgehend brachte er sich in den neu gegründeten SC Freital ein – weiter als Torwartrainer und als Stadionsprecher. All dies zeigt die sportliche Seite von „Belli“, aber es zeigt auch seine menschliche Größe.

Wir haben ihn als einen sympathischen, herzlichen Menschen schätzen gelernt. Seine Art auf Menschen zuzugehen hat uns tief beeindruckt. Dieser Verlust ist für die kleine Freitaler Fußballwelt nicht in Worte zu fassen.

Unser aufrichtiges Beileid an seine Frau und die gesamte Familie.

Belli, du bist ein Vorbild. Wir werden dich nicht vergessen! Danke! Dein SC Freital e.V.

28. Dezember 2021